



00  
10

Den Tod  
Seiner geliebtesten Ehegattin

G R A D E N

Dorotheen Augusten Margarethen  
von Windheim  
geborenen von Kosheim

beweinert  
mit Wehmuth durchdrungen  
Christian Ernst von Windheim.



Erlangen,  
gedruckt mit Wolfgang Walthers Schriften.

AK



Im Jahr  
Seiner geliebten Gedächtnis

1773

Gelehrten Nachrichten

von Leipzig

geboten von Leipzig

Verlegt

mit Vorrede

Christen



Verlegt in Leipzig





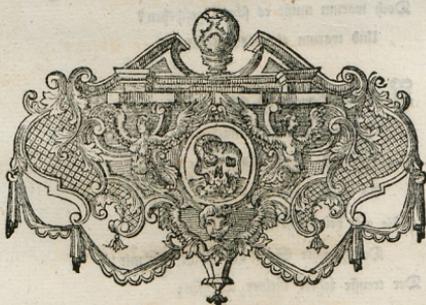
**S**ie ist dahin : : Folgt Ihr, ihr Zähren;  
Fließt iho frey und ungeschent!  
Ihr fließt der besten Frau zu Ehren  
Und zeugt von meiner Zärtlichkeit.  
Sie sollte die Verklärung sehen,  
Dies war der höchsten Weisheit Schluss.  
Doch warum mußte es schnell geschehen?  
Und warum ohne Abschiedskuß?

**N**icht blos beweint ich Sie als Gatte,  
Der eine Wirthin eingebüßt.  
Der Freund, der grossen Antheil hatte,  
An allem, was man von mir ließt;  
(Wie ofte bei gelehrten Creisen  
Durchwachte Sie die Nacht mit mir!)  
Der creuste Lehrer meiner Waisen;  
So vieles sirket mir in Ihr!

**D**welch ein lebenswürdig Herze,  
Bey so viel männlichem Verstand!  
Ich weinte ißt mit mindrem Schmerze,  
Hätt ich es weniger gekannt.  
Ihr Leben spricht von Ihren Lehren.  
Wer sehe Sie, und liebe Sie nicht?  
Man frage meiner Freunde Zähren;  
Die weinen Ihr ein Lobgedicht.

Ihr treuen Bedner Ihrer Blicke,  
Die ihr ist meinen Kummer mehr,  
Wer bildet euch zu eurem Glücke,  
Da euch Ihr Beyspiel nicht mehr lehrt?  
Der Vater folgt mit frühem Morgen  
Der häufigen Geschäfte Ruff:  
Wo ist Sie, die mit güngen Sorgen,  
Sonst gute Thaten in euch schuff?

Doch *sss* um vollkommener zu werden,  
Berufet Sie der Himmel heut.  
Zum Engel schickte Ihr auf Erden  
Nichts als nur die Unsterblichkeit.  
Drum seh ich ruhig und gelassen  
Dies Glücke, das Sie nun erreicht.  
Dann der, um den Sie mich verlassen,  
Dies war Ihr Schöpfer *sss*. Klagen schweiget



78 M. 404



TA 70L

22  
1721



Den Tod  
Seiner geliebtesten Ehegattin

**S R A N S R**

**Augusten Margarethen  
Windheim  
en von Rosheim**

beweinet  
Wehmuth durchdrungen  
t Ernst von Windheim.



Erlangen,  
mit Wolfgang Walters Schriften.

AK

